

# SYMBOL LS3578

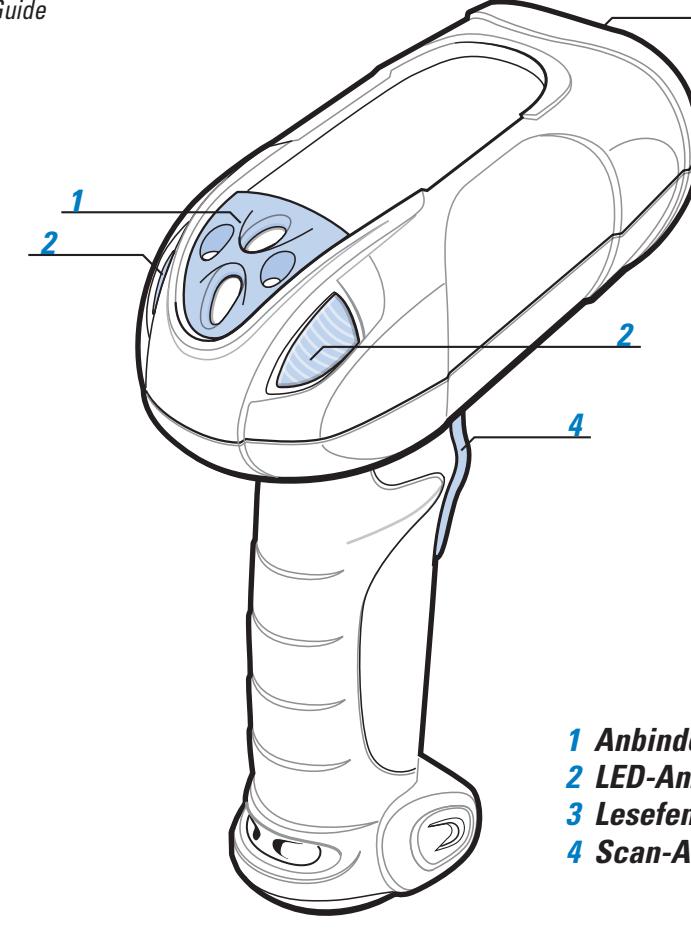
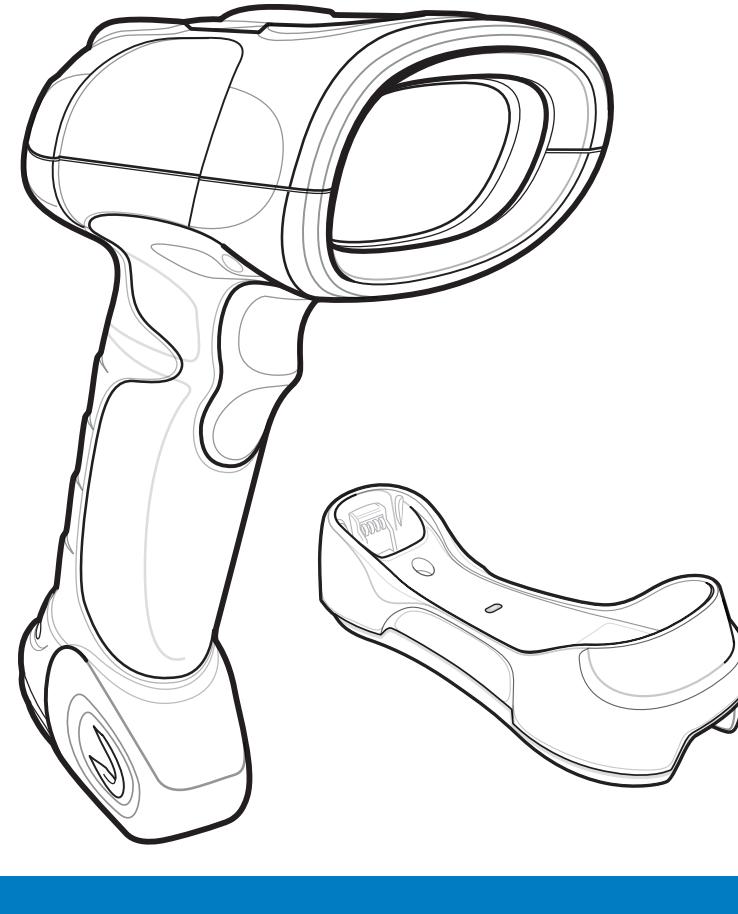
## Kurzübersicht



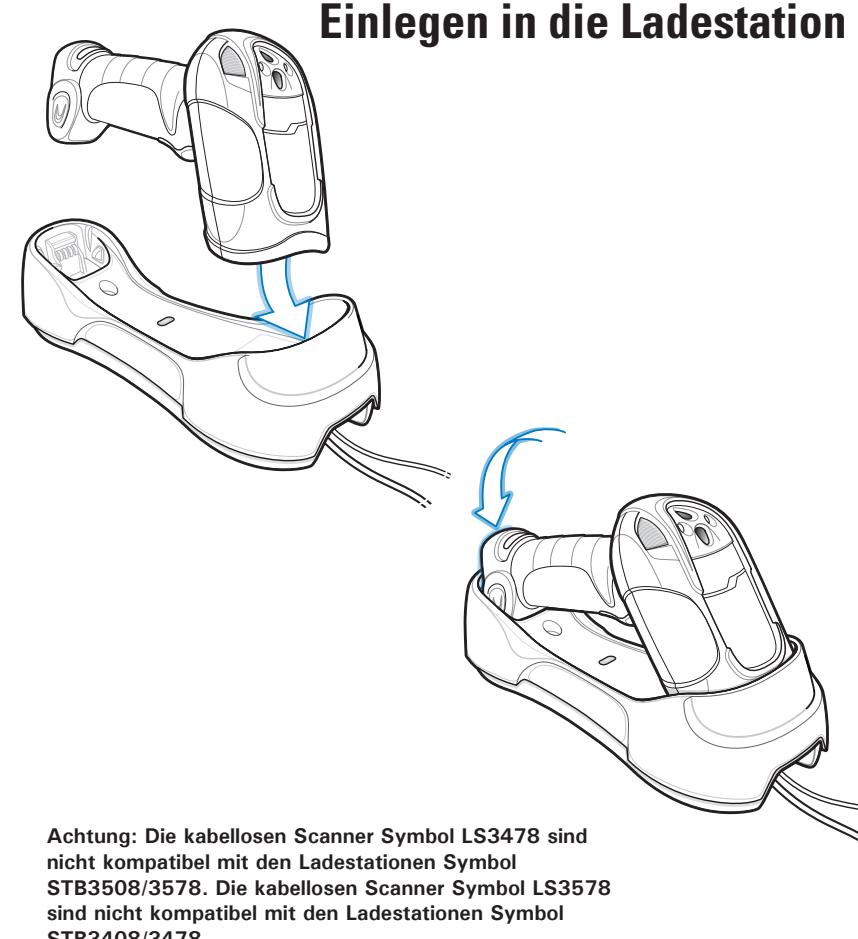
<http://www.symbol.com/ls3578>

Für weitere Informationen siehe Product Reference Guide

IN ARBEITSBEREICH AUFHÄNGEN



- 1 Anbindevorrichtung  
2 LED-Anzeige  
3 Lesefenster  
4 Scan-Auslöser



### Einlegen in die Ladestation

Achtung: Die kabellosen Scanner Symbol LS3478 sind nicht kompatibel mit den Ladestationen Symbol STB3508/3578. Die kabellosen Scanner Symbol LS3578 sind nicht kompatibel mit den Ladestationen Symbol STB3408/3478

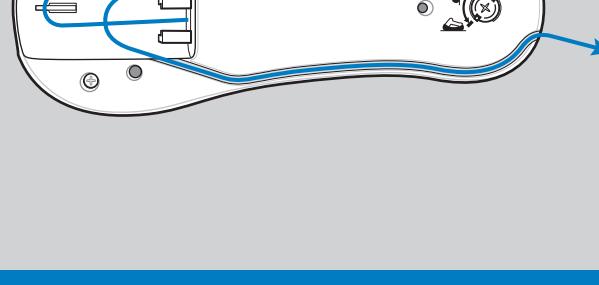
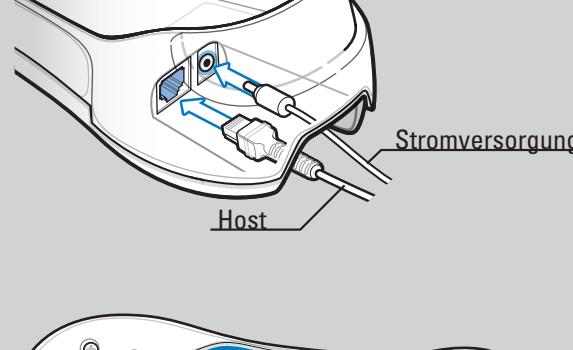
### AKKU EINLEGEN/ENTNEHMEN



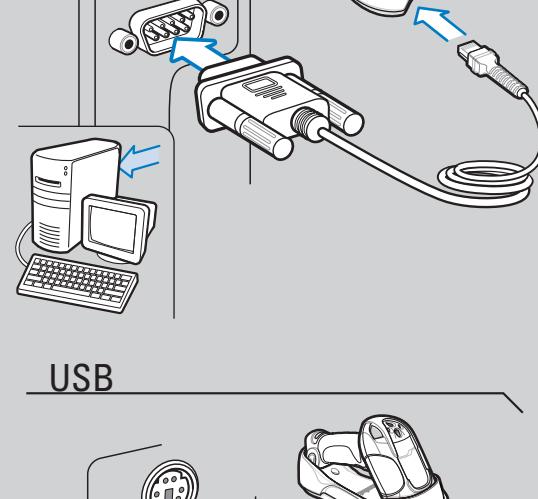
### HOST-SCHNITTSTELLEN

HINWEIS: Kabel können sich je nach Konfiguration unterscheiden. Stecken Sie bei Verwendung eines externen Netzteils erst das Stromversorgungskabel in die Ladestation und danach das Hostkabel. Schalten Sie das Gerät erst dann ein.

#### Kabelverbindungen an der Ladestation



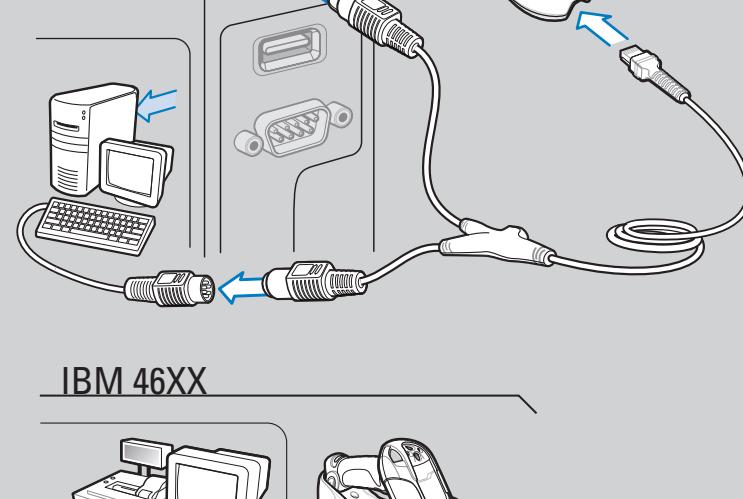
#### RS-232



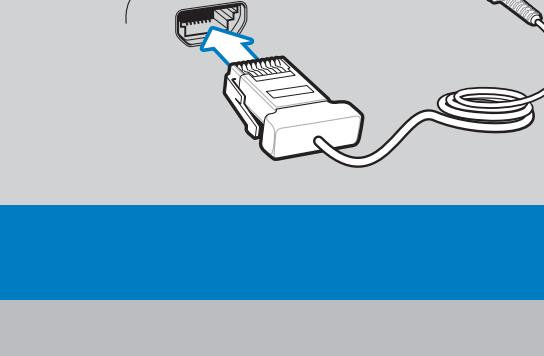
#### USB



#### Tastaturweiche



#### IBM 46XX



### FEHLERBEHEBUNG

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Troubleshooting“ im Handbuch „Symbol LS3578 Product Reference Guide“.

#### Scanner nicht funktionsfähig

Scanner hat keine Stromversorgung  
Akku überprüfen

Abschlusskappe nicht korrekt angebracht  
Abschlusskappe festdrehen

#### Barcode wird nicht decodiert

Scanner nicht auf Barcode-Typ programmiert  
Scanner muss so programmiert sein, dass er den Barcode-Typ lesen kann

Barcode nicht lesbar  
Barcode auf Fehler prüfen; scannen Sie den Test-Barcode des entsprechenden Barcode-Typs

#### Barcode wird decodiert, jedoch keine Datenübertragung auf Host

Keine Zuweisung des Scanners zur Ladestation  
Weisen Sie den Scanner der Ladestation zu (mit Hilfe des PAIR-Barcodes auf der Ladestation)

Ladestation nicht auf richtige Host-Schnittstelle programmiert  
Überprüfen Sie die Host-Parameter des Scanners oder Bearbeitungsoptionen

Schnittstellenkabel lose  
Überprüfen Sie die Kabelverbindungen

#### Scan-Daten falsch auf Host angezeigt

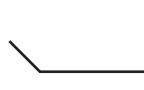
Die Kommunikationsparameter der zugewiesenen Ladestation stimmen nicht mit denen des Hosts überein.

Ladestation-Host-Parameter oder Parameteroptionen überprüfen

### SYMBOL LS3578 BARCODES ZUR PROGRAMMIERUNG

#### Standardeinstellungen

Hinweis: Die Verbindung zwischen Scanner und Ladestation ist beim Scannen von „Standardeinstellungen“ getrennt.



Standardeinstellungen

#### IBM 46XX Host-Typen



PORT 5B



PORT 9B

#### Funkfrequenz-Host-Typen



LADESTATION-HOST

#### Zuweisung wird aufgehoben/Verbindung wird getrennt



ZUWEISUNG AUFHEBEN/VERBINDUNG TRENNEN

#### Host-Typen mit USB-Schnittstelle



HID-TASTATUREMULATION



IBM HANDHELD-USB

#### IBM PC/AT und KOMPATIBEL MIT IBM-PC

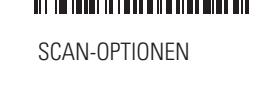


IBM PC/AT und KOMPATIBEL MIT IBM-PC

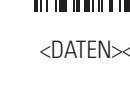
#### Return Taste



SCAN-OPTIONEN



<DATEN><SUFFIX>



EINGABE

#### PROFIL SERIELLER ANSCHLUSS (SLAVE)



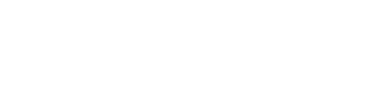
PROFIL SERIELLER ANSCHLUSS (SLAVE)

#### BLUETOOTH-TASTATUREMULATION (HID SLAVE)



BLUETOOTH-TASTATUREMULATION (HID SLAVE)

#### RS-232-Host-Typen



STANDARD RS-232

#### NIXDORF RS-232 MODE B



NIXDORF RS-232 MODE B



NIXDORF RS-232 MODE A



ICL RS-232

#### FUJITSU RS-232



FUJITSU RS-232

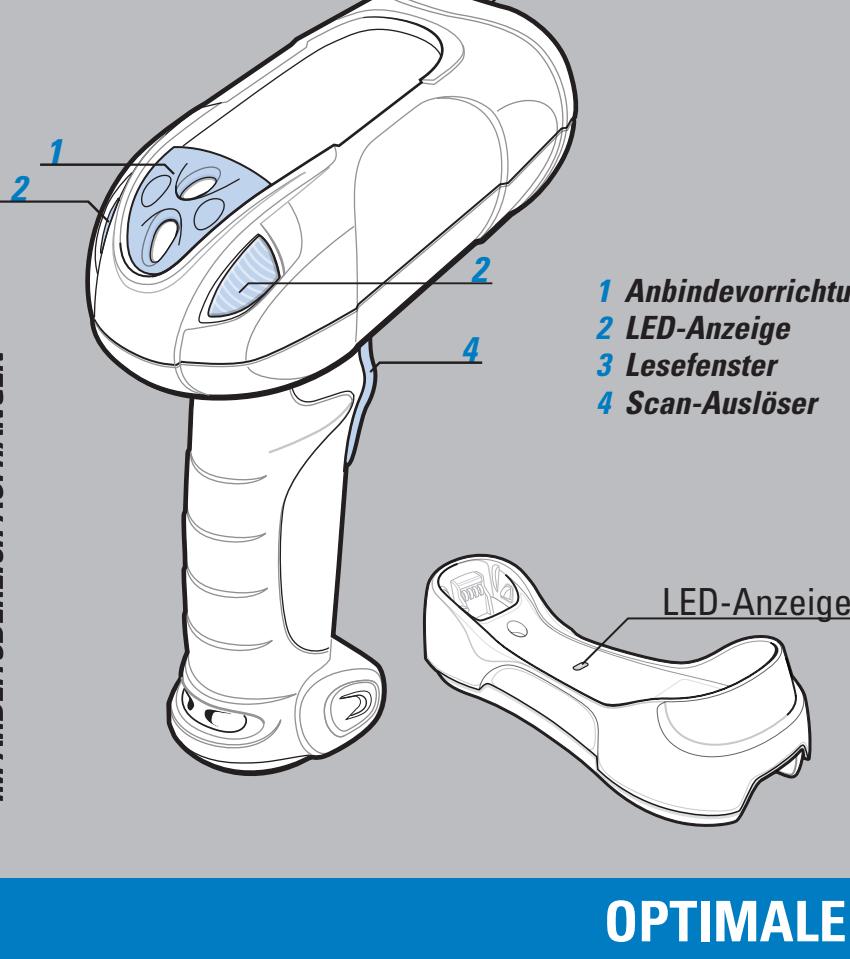


OPOS/JPOS

# SYMBOL LS3578

## Kurzübersicht

### IM ARBEITSBEREICH AUFHÄNGEN



- 1 Anbindevorrichtung
- 2 LED-Anzeige
- 3 Lesefenster
- 4 Scan-Auslöser

LED-Anzeige

## OPTIMALE AUFRECHTE KÖRPERHALTUNG



### Handgelenküberdehnung vermeiden



## OPTIMALE KÖRPERHALTUNG

### Optimale Körperhaltung für das Scannen in Bodennähe



### Optimale Körperhaltung für das Scannen im erweiterten Bereich



# SYMBOL LS3578

## Anleitung – Empfohlene Verwendung

### RECHTLICHE INFORMATIONEN

#### Länderzulassungen

Auf dem Gerät sind Präzisionen angebracht, die anzeigen, dass das Funkmodul für die Verwendung in den folgenden Ländern zugelassen sind: USA, Kanada, Australien, Japan und Europa.

Detaillierte Informationen zu den Markenzeichen für andere Länder finden Sie in der Symbol Declaration of Conformity (DoC).

Diese ist verfügbar unter <http://www.symbol.com/doc>.

Hinweis: 1. Für 2.4-GHz-Produkte: Europa umfasst Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland,

Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg,

Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien,

Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Ein implizites Vorbehalt besteht ausschließlich für Geräte, Schaltkreise und Subsysteme, die in Motorola-Produkten enthalten sind.

MOTOROLA, das stilisierte M-Logo und Symbol und das Logo sind eingetragene Marken von Motorola, Inc.

Sonstige in diesem Handbuch enthaltene Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen sein und werden hiermit anerkannt.

Motorola, Inc.

One Motorola Plaza

Holtsville, NY 11742-1300

<http://www.motorola.com/enterprisemobility>

#### Datenfunkmodul

Die Scanner der Serie Symbol LS3578 enthalten ein zugelassenes Datenfunkmodul. Es handelt sich hierbei um das Symbol Bluetooth-Funkmodul mit Typ LMX5452.

#### Bluetooth-Geräte

Dieses Produkt ist ein zugelassenes Bluetooth-Gerät. Bluetooth-ID: BT02793

Der Betrieb des Geräts ohne rechtliche Zulassung ist unzulässig.

#### Handfunk-Geräte:

Laut den FCC-Richtlinien für hochfrequente Geräte muss dieses Gerät im Handbetrieb eingesetzt werden.

Andere Konfigurationen sollten vermieden werden.

#### Hochfrequenzvorschriften



FÜR DIE VERWENDUNG ZU HAUSE ODER IM BÜRO

Fähigkeitsbegrenzung (Part 15)

Dieses Gerät unterliegt den Anforderungen von Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.

Der Betrieb ist unterliegt den folgenden Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und

(2) Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unterwünschten Betrieb

führen können.

Dieses Gerät ist in der EU als produktivem Gerät nach den einschlägigen Richtlinien für Hochfrequenzvorschriften zugelassen.</